

Kostengünstige planbefestigte Ausläufe

Rudolf Wiedmann vom Bildungs- und Wissenschaftszentrum Boxberg stellten in seinem Vortrag **kostengünstige und arbeitssparende Entmistungstechnik für planbefestigte Ausläufe** vor. Mit entsprechender Technik lassen sich Ausläufe außerordentlich arbeitssparend bewirtschaften. Dabei unterscheidet man zwischen Ausläufen, die mit dem Schlepper entmistet werden und Verfahren mit stationärer Schiebetechnik.

Stationäre Schieber haben den Vorteil, dass man während des Entmistens nicht immer die Tiere in den Stallinnenbereich wegsperren und dabei viele Schwenktore schließen muss. Da diese Ausläufe jedoch ohne Gefälle angelegt werden müssen, besteht ein erhöhtes Emissionspotential. Ein häufiges Abschieben ist daher ratsam. Zudem führt ein schmutziger Auslauf auch zu einem verschmutzten Stallinnenbereich, weil die Tiere beim ständigen Hin- und Herlaufen mit den Füßen immer etwas in den Stall hineinschleppen.

Wiedmann empfiehlt bei planbefestigten Ausläufen, die mit dem Schlepper entmistet werden, ein Gefälle einzuplanen, um den Anteil an verschmutzten Tieren und an Emissionen zu minimieren. Eine hohe Funktionssicherheit erreichen nach Wiedmann mobil entmistete, um 5 Prozent geneigte Flächen mit Schlitzrinne. Besonderen Wert sei auf die Schwenktore zu legen. Mit geeigneter Entriegelungstechnik sei es möglich innerhalb von 30 Sekunden sechs Schwenktore zu öffnen und zu schließen.

Insofern sind **beide Verfahren zur Entmistung des Auslaufes mit geringem Arbeitsaufwand verbunden**. Hinsichtlich der Baukosten sind planbefestigte Ausläufe einem Auslauf mit Spalten deutlich überlegen. Eine von Rudolf Wiedmann vorgelegte Baukostenschätzung kommt zu dem Ergebnis, dass diese nur halb so hoch sind.